

Inhalt

Vorwort	5
Vorbemerkung	9
Prolog	11
Einführung	25
1 Menschliche Faktoren	28
Situationsbewusstsein	36
Effizienz versus Qualität: das ETTO-Prinzip	52
2 Stress	55
Das uns regierende Gehirn	57
Pathophysiologie von Stress	65
Vorsicht, mangelnde Wachsamkeit!	77
Was man über Stress wissen muss	84
3 Risiko und Gefahr	86
Nichtbewusstsein von Gefahr als Risikofaktor	88
Lernen, das Risiko zu minimieren	90
Lernen, mit Risiko umzugehen	93
Unfälle resultieren aus einer Häufung unwahrscheinlicher Vorfälle: das Schweizer Käse-Modell	100
Antwort auf jeden unerwünschten Vorfall: entsprechende Lösungen entwickeln	104

4	Irrtümer	111
	Irren ist in der Tat menschlich	114
	Wachsamkeit kann das Auftreten von Irrtümern reduzieren	118
	„Null Risiko“ gibt es nicht	125
	Fachterminologie: entscheidendes Werkzeug bei der Irrtumsvorbeugung	127
5	Get-there-itis: krankhaftes „Ich muss das zu Ende bringen“	132
	Bewahrung des vorhandenen Grads an verfügbaren mentalén Ressourcen	137
	Anwendung von TEM beim Kampf gegen mentalen Tunnelblick ...	140
6	Checklisten	153
	Anstoß vor 80 Jahren	153
	Checklisten in der Medizin	156
	Empfohlene prä- und postoperative Checklisten für die dentale Implantatchirurgie	164
	Begrenztheit von Checklisten	165
	Empfohlene Checklisten zum Thema „Menschliche Faktoren“	167
	Jedes noch so kleine Detail ist von Bedeutung	172
7	Menschliche Faktoren im Trainingsprogramm	173
	Die Zukunft des Trainings	184
8	Wissen transferieren – Die Anwendung von Konzepten der Luftfahrt in medizinischen Fachbereichen: der Fall dentale Implantatchirurgie	187
9	Wichtige Punkte zur Erinnerung	192
	Schlussbemerkungen	194
	Epilog	197
	Literaturverzeichnis	200
	Danksagung.....	205